

2. JANUAR 2021 VON AA

Ärztin in Mexiko nach Corona-Impfung in Klinik eingewiesen

»Mexiko-Stadt. In Mexiko ist eine Ärztin nach Behördenangaben in eine Intensivstation eingewiesen worden, nachdem sie mit dem Pfizer-BioNTech-Vakzin geimpft wurde. "Die erste Diagnose lautet Enzephalomyelitis", teilt das Gesundheitsministerium mit. Dabei handelt es sich um eine Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks.

32-Jährige hatte in der Vergangenheit allergische Reaktionen

Das Ministerium weist darauf hin, dass die 32-Jährige in der Vergangenheit allergische Reaktionen gehabt habe und dass es keine Hinweise aus klinischen Studien gebe, wonach eine Person nach der Anwendung des Impfstoffs eine Entzündung des Gehirns entwickelt habe. Pfizer und BioNTech waren für eine Stellungnahme zunächst nicht erreichbar.«

Das berichtet am 2.1. [oe24.at](https://www.oe24.at). Ähnlich auf [salzburg24.at](https://www.salzburg24.at).

5 Antworten auf „Ärztin in Mexiko nach Corona-Impfung in Klinik eingewiesen“



1. fabianus I

2. JANUAR 2021 UM 23:12 UHR

Obwohl Virusinfektionen so etwas auslösen können, wurde noch kein einziger Fall in Rahmen von Corona gemeldet. Sie hätte sich wohl besser für das Original entscheiden sollen.

Antworten



2. Felix Bronkhorst

2. JANUAR 2021 UM 23:46 UHR

Als Hinweis sei an dieser Stelle erwähnt, dass bereits im September mindestens ein ähnlicher Fall im Rahmen einer klinischen Studie bekannt war: <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/astrazeneca-probandin-zeigte-symptome-einer-rueckenmarksentzuendung/>

Das sind genau die schweren und lebensgefährlichen Autoimmunreaktionen auf mRNA-Impfstoffe, vor denen so viele (u.a. Clemens Arvey bei Youtube) seit Monaten gewarnt haben. Und es geht gerade erst los mit dem Impfen!

Antworten



Katharina

3.

2. JANUAR 2021 UM 23:49 UHR

31.12.20: Ein Mitarbeiter des Wallowa Memorial Hospital hatte eine schwere allergische Reaktion auf eine erste Dosis des Moderna Coronavirus-Impfstoffs in dieser Woche, sagten staatliche Gesundheitsbeamte am Donnerstag.

<https://www.oregonlive.com/coronavirus/2020/12/moderna-coronavirus-vaccine-triggers-severe-allergic-reaction-in-wallowa-county-health-care-worker-officials-say.html>

Antworten



Katharina

4.

3. JANUAR 2021 UM 0:32 UHR

26.12.20: "Ein Mitarbeiter des Gesundheitswesens, der eine allergische Reaktion nach Erhalt eines Moderna Covid-19-Impfstoff im Boston Medical Center an Heiligabend erlebte, berichtete CNN von seiner Vor-Geschichte mit Allergien.

Dies ist der erste bekannte Fall einer allergischen Reaktion auf einen Coronavirus-Impfstoff von Moderna, wobei es mindestens sechs ähnliche Fälle in den Vereinigten Staaten gab, die mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech in Verbindung gebracht wurden.

<https://edition.cnn.com/2020/12/25/health/boston-health-care-worker-allergic-reaction-moderna-coronavirus-vaccine/index.html>

Antworten



Katharina

5.

3. JANUAR 2021 UM 0:37 UHR

29.12.2020: "Die Nebenwirkung des Coronavirus-Impfstoffs war mild, wie eine 32-jährige Ärztin berichtete, die gestern eine allergische Reaktion entwickelte, nachdem ihr der Impfstoff von Pfizer/BioNTech in einem griechischen Krankenhaus verabreicht worden war. Die Ärztin, die Onkologin ist, wurde am Montag im Attikon Krankenhaus in Athen geimpft. Die Nachricht von ihrer allergischen Reaktion löste gestern Alarm aus, da sie die erste Person war, die in Griechenland eine allergische Reaktion auf die Impfung gemeldet hat. Bisher wurden in Griechenland 471 Menschen mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech gegen Covid-19 geimpft. Die Ärztin, die anonym mit MEGA Channel sprach, sagte, dass sie nach der Impfung eine Tachykardie entwickelt habe und Antihistaminika bekommen habe. Sie fügte jedoch hinzu, dass sie keine Vorgeschichte von Allergien hat."

<https://greece.greekreporter.com/2020/12/29/coronavirus-vaccine-side-effect-was-mild-says-greek-doctor-with-allergic-reaction/>

Quelle: <https://www.corodok.de/aerztin-mexiko-corona/>
20210103 DT

Ärztin in Mexiko nach Corona-Impfung im Spital

Entzündung von Gehirn und Rückenmark



Die Frau wurde mit Entzündung des Gehirns und Rückenmarks ins Krankenhaus eingeliefert. (SYMBOLBILD)

Veröffentlicht: 02. Jänner 2021 20:20 Uhr

7

In Mexiko ist eine Ärztin nach Behördenangaben in eine Intensivstation eingewiesen worden, nachdem sie mit dem Pfizer-BioNTech-Vakzin geimpft wurde. "Die erste Diagnose lautet Enzephalomyelitis", teilt das Gesundheitsministerium mit. Dabei handelt es sich um eine Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks.

Das Ministerium weist darauf hin, dass die 32-Jährige in der Vergangenheit allergische Reaktionen gehabt habe und dass es keine Hinweise aus klinischen Studien gebe, wonach eine Person nach der Anwendung des Impfstoffs eine Entzündung des Gehirns entwickelt habe. Pfizer und BioNTech waren für eine Stellungnahme zunächst nicht erreichbar.

Quelle: <https://www.salzburg24.at/news/welt/nach-corona-impfung-aerztin-in-mexiko-in-klinik-eingewiesen-97819225>
20210103 DT